



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Lara und Robby in Leipzig

Die junge DaF-Bibliothek A2

Lektüre mit Audios online

Autorinnen: Kathrin Kiesele und Gabi Banas

Übungen: Jens Magersuppe

Illustrationen: Jutta Wenzel

56 Seiten

Cornelsen Verlag, Berlin, 2018

ISBN 978-3-06-521295-3



Beschreibung

Mit dem zweiten Teil der Geschichte von Lara aus Berlin und Robby aus München begegnen dem Lesenden die beiden Jugendlichen nun bei ihrem ersten persönlichen Treffen in Leipzig.

Robby möchte gern Profischwimmer werden und in Leipzig die Eignungsprüfung für die Sportschule bestehen. Lara kann in der Stadt Verwandte besuchen. Damit entsteht die perfekte Gelegenheit für die beiden sich persönlich zu treffen und einander etwas besser kennen zu lernen. Aus der freundschaftlichen Beziehung entstehen im Laufe der erzählten Zeit Ansätze einer ersten Liebe zwischen den beiden Protagonisten. Gleichzeitig erfährt die Leserschaft im Rahmen einer Stadtführung viel über Leipzig, seine Kultur und die Leipziger Ereignisse in der Zeit der Wende im November 1989.

Dieses Buch spricht wie im ersten Teil Leserinnen und Leser mit geringen Deutschkenntnissen an, erhöht allerdings die sprachlichen Anforderungen (A2) erheblich. Die Texte sind länger und informieren über größere Zusammenhänge.

Das Buch beginnt mit einer Vorstellung der Figuren und einer Zusammenfassung des bisherigen Geschehens.

Die Struktur des Textes besteht aus Einträgen in Laras Blog, den Kommentaren der Leserinnen und Leser des Blogs sowie den Zwischentexten mit den Erzählungen von Onkel Thomas und Tante Sabine. Gezeichnetes Bildmaterial und Fotografien illustrieren die Texte sehr gut. Worterklärungen finden sich in den Fußzeilen zum Text.

Im Anschluss an den Text werden Aufgaben zum Leseverstehen angeboten.

Dieses Buch stellt die inhaltlichen Zusammenhänge zwischen Wissen aus Geschichte, Musik, Traditionen und Alltag in einer unterhaltsamen und verständlichen Sprache dar. Es erscheint daher als besonders förderliche Lektüre für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Hören und Kommunikation. Die angedeutete Liebesgeschichte motiviert in altersgerechter Weise außerdem zum Lesen. Das Buch ist mit seinen sprachlichen Anforderungen, der Textstruktur und den nachgestellten Aufgaben für den Einsatz im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern bei Förderbedarf im Hören und in der Kommunikation zu empfehlen.

Essen, im Mai 2022

Angela Kühmel